



## Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

<b>Modulstammblatt</b> <i>Modulnummer 251</i>	
Modulname	<b>Rindermast</b>
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	Analyse und Weiterentwicklung des Betriebszweigs Rindermast und Fresseraufzucht
<b>Ziele der Beratung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der einzelbetrieblichen Wertschöpfung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Fresseraufzucht- und Rindermastbetriebe</li> <li>• Nachhaltige betriebliche Entwicklungsstrategie für Fresseraufzucht- und Rindermastbetriebe unter Berücksichtigung des Klimaschutzes und des effizienten Einsatzes von Ressourcen und Produktionsmitteln</li> <li>• Verbesserung des Tierschutzes, des Tierwohls und der Tiergesundheit</li> </ul>	
<b>Beratungsinhalte</b>	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Weiterentwicklung der Produktion z.B. bei <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fütterung</li> <li>○ Grundfuttererzeugung und Fruchtfolge</li> <li>○ Verfahrenstechnik</li> <li>○ Tierhaltung</li> <li>○ Arbeitswirtschaft und -organisation</li> </ul> </li> <li>• Möglichkeiten zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl</li> <li>• Nachhaltiges, effizientes Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse</li> <li>• Darstellung von Reduzierungsmöglichkeiten der betrieblichen THG-, Ammoniak- und Staubemissionen</li> <li>• Anforderungen und Rahmenbedingungen</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Analyse und Vergleich mit gleichgelagerten Betrieben (fakultativ)</li> <li>• Einstieg in ein Label- oder Tierwohlprogramm und Umsetzung der Anforderungen (fakultativ)</li> <li>• Betriebliches Controlling und Notfallfürsorge (fakultativ)</li> </ul>
Anforderungen aus Artikel 15 Abs. 4 VO (EU) 2021/2115 (GAP-Strategieplan-Verordnung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anforderungen und Standards im Rahmen der Konditionalität</li> <li>• Anforderungen zur Umsetzung von <ul style="list-style-type: none"> <li>○ FFH-Richtlinie</li> <li>○ Wasserrahmenrichtlinie</li> <li>○ Vogelschutzrichtlinie</li> <li>○ EU-Tiergesundheitsrecht</li> <li>○ EU-Luftqualitätsrichtlinie</li> <li>○ Neuer NEC-Richtlinie</li> </ul> </li> <li>• Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen</li> <li>• Risikoprävention und Risikomanagement</li> <li>• Nachhaltige Bewirtschaftung von Nährstoffen</li> </ul>



Mögliche Tools	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebszweigauswertung (z. B. mit WinRims)</li> <li>• Fütterungsprogramme</li> <li>• EDV-Anwendung „Düngung BW“</li> <li>• Checklisten zur Eigenkontrolle (z. B. GQS<sub>BW</sub> Hof-Check, QS)</li> <li>• KTBL-Leitfaden</li> <li>• Anwendungen LEL</li> <li>• Raumplanungsprogramme Stall (z. B. Planungshilfen für den Rinder-Stallbau, LAZBW)</li> </ul>
<b>Zu beachtende Rahmenbedingungen</b>	
Zielsetzungen gemäß Artikel 6 GAP-Strategieplan-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft landwirtschaftlicher Unternehmen</li> <li>• Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel</li> <li>• Effiziente Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen</li> <li>• Erfüllung gesellschaftlicher Erwartungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ nachhaltige Erzeugung hochwertiger, sicherer und nahrhafter Lebensmittel</li> <li>○ Verbesserung des Tierwohls</li> </ul> </li> </ul>
Gesetzliche Standards, andere Vorgaben, Strategien (nicht abschließend)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Landwirtschaftliches Fachrecht</li> <li>• Tierschutzrecht</li> <li>• Tiergesundheitsrecht</li> </ul>
Förderung der Beratung*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fördersatz: 80 % der förderfähigen Kosten</li> <li>• Förderhöchstbetrag: 1.500 €</li> <li>• Förderobergrenze je landwirtschaftlicher Betrieb: wie in einer Verwaltungsvorschrift Beratung für Baden-Württemberg ab 2023 festgelegt</li> </ul>
Beratungsumfang	Mindestens 5 Stunden
<b>Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung</b>	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsprotokoll</li> <li>• Abschlussbericht mit z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Betriebszweigauswertung</li> <li>○ Maßnahmenplan zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit</li> <li>○ Entscheidungshilfen</li> <li>○ Strategien für die Umsetzung</li> </ul> </li> </ul>
Fachinformationen, Merkblätter	<p>Abrufbar unter <a href="http://www.landwirtschaft-bw.de">www.landwirtschaft-bw.de</a>, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderrichtlinien</li> <li>• Hefte „Landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse in Baden-Württemberg“</li> <li>• Betriebszweigauswertungen (u.a. Rinderreport, Grundfutterreport)</li> <li>• Kalkulationsdaten</li> </ul> <p>Weitere Fachinformationen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetangebot der Landesanstalten</li> <li>• Situationsberichte Landwirtschaft</li> <li>• Kriterienkataloge verschiedener Labels/Tierwohlprogramme</li> </ul>



\* Fördersatz, Förderhöchstbetrag pro Modul und eine Förderobergrenze je landwirtschaftlichem Betrieb werden in einer Verwaltungsvorschrift festgelegt. Die oben stehenden Angaben stehen noch unter dem Vorbehalt der ab 2023 geltenden rechtlichen Regelungen (Beihilferecht, GAK-Rahmenregelung) und deren landesspezifischer Umsetzung sowie unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsermächtigungen durch den Haushaltsgesetzgeber der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Baden-Württemberg.